

**EINREICHBEDINGUNGEN**  
**des**  
**KARDINAL-INNITZER-STUDIENFONDS**

1. Aus den Mitteln des Kardinal-Innitzer-Studienfonds werden jährlich Förderungspreise für besondere Leistungen aus folgenden Fachgruppen vergeben:
  - Theologie
  - Geisteswissenschaften ( Philosophie, Pädagogik, Psychologie, Geschichte ...)
  - Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
  - Rechts- und Staatswissenschaften
  - Human- und Veterinärmedizin
  - Mathematik, Naturwissenschaften und Technik
2. Für die Prämierung können wissenschaftliche Arbeiten von sozialer und kultureller Bedeutung eingereicht werden, die den Zusammenhang des Wissens und das Verständnis von Person und Gesellschaft zu fördern geeignet erscheinen.
3. Für die Prämierung kommen wissenschaftliche Arbeiten jüngerer Forscher (- 40 Jahre) in Frage, die in ihrer wissenschaftlichen Bedeutung einer Habilitationsschrift gleichzusetzen sind. Solche Arbeiten können nur dann eingereicht werden, falls ihre Fertigstellung in den der Einreichung vorangegangenen drei Jahren erfolgte.
4. Die Arbeiten müssen bis spätestens 31. Mai des laufenden Jahres eingereicht werden. Für die Bewerbung ist ein Vordruck auszufüllen, den sie im Sekretariat des Instituts für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Wirtschaftsuniversität Wien, Univ. Prof. Dr. Herbert Matis, Augasse 2-6, 1090 Wien, Tel. 31336/4704 erhalten oder per E-Mail: [renate-lackner@a1.net](mailto:renate-lackner@a1.net) anfordern können. Weitere Informationen unter: [www.kardinal-innitzer-fonds.at](http://www.kardinal-innitzer-fonds.at). Die Arbeiten können an o.a. Adresse geschickt oder gegen telefonische Voranmeldung persönlich abgegeben werden.
5. Die Bewerber sollen österreichische Staatsbürger sein; die Arbeiten ausländischer Staatsbürger werden nur angenommen, wenn sie in Österreich an einer wissenschaftlichen Institution ständig arbeiten.
6. Die Einreichungen werden vom Studiausschuss begutachtet; die Gutachten werden dem Kuratorium zur Entscheidung vorgelegt, welches die Prämierung – unter Ausschluss des Rechtsweges – beschließt.
7. Die Förderungspreise des Kardinal-Innitzer-Studienfonds werden im Dezember des betreffenden Jahres durch den Protektor des Fonds, den Erzbischof von Wien, in feierlicher Form überreicht. Die Namen der Preisträger und die Titel der Arbeiten werden publiziert.

# KARDINAL-INNITZER-STUDIENFONDS

1010 WIEN I, ROTENTURMSTRASSE 2

## ANSUCHEN

um Verleihung eines Förderungspreises

1. Vor- und Zuname \_\_\_\_\_
2. Ort und Tag der Geburt \_\_\_\_\_
3. Familienstand und Religionszugehörigkeit \_\_\_\_\_
4. Staatszugehörigkeit \_\_\_\_\_
5. Akademischer Grad (Art und Zeitpunkt der Verleihung) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
6. Wohnanschrift \_\_\_\_\_
7. Derzeitiger Beruf \_\_\_\_\_
8. Lebenslauf (Beilage zweifach)
9. Berufs- und Arbeitspläne; Pläne für weitere wissenschaftliche Arbeiten (Beilage zweifach)
10. Titel der eingereichten Arbeit \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
11. Zeitpunkt der Fertigstellung der Arbeit \_\_\_\_\_
12. Kurze Charakteristik des Gegenstandes und der Methode der Arbeit (Beilage zweifach)
13. Schriftenverzeichnis (Beilage zweifach)
14. Wurde diese Arbeit bereits für den Kardinal-Innitzer-Förderungspreis oder bei anderen Preisen eingereicht? Erhielten Sie dafür einen Preis? \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
15. Falls die Arbeit als Habilitationsschrift eingereicht worden ist, wo wurde sie eingereicht und wer waren die Begutachter? \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
16. Ich nehme die Ausschreibebedingungen zur Kenntnis und bestätige, daß die Angaben wahrheitsgemäß gemacht wurden.

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift